

## Post Red 5

Druckdatum : 11.06.2008

Seite 1 von 6

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Stoffgruppe : Tinte

#### Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

##### **Post Red 5**

#### **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Tintenstrahldruck

#### Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname : Francotyp-Postalia GmbH  
Straße : Triftweg 21-26  
Ort : D-16547 Birkenwerder  
Telefon : +49 - 3303 /525-0  
Telefax : +49 - 3303 /525-799  
E-Mail : info@francotyp.com

Auskunftgebender Bereich : IFZ Ingenieurbüro und Consulting GmbH  
Telefon: +49 - 30 / 2904897-10  
Telefax: +49 - 30 / 2904897-20

Notrufnummer : **Internationale Hotline: +49 6131 / 19240**

#### **Weitere Angaben**

Das Sicherheitsdatenblatt gilt für folgende Produkte:

Teile-Nr.  
58.0022.2782.00  
58.0022.2783.00  
58.0022.2784.00  
58.0022.2785.00  
58.0022.2786.00

### 2. Mögliche Gefahren

#### **Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Reizend  
R-Sätze :  
Reizt die Haut.  
Gefahr ernster Augenschäden.

#### **Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### **Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )**

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
201-196-2	79-33-4	Milchsäure	40 - < 60 %	Xi R38-41
203-473-3	107-21-1	Ethandiol	1 - < 25 %	Xn R22
203-905-0	111-76-2	Diethylenglycol	1 - < 20 %	Xn, Xi R20/21/22-36/38
		Red LF 6382/18L-R Azofarbstoff	1 - < 25 %	R52-53

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

## Post Red 5

Druckdatum : 11.06.2008

Seite 2 von 6

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung ausziehen.

#### Erste Hilfe nach Einatmen

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. An die frische Luft gehen. Betroffenen warm halten und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### Erste Hilfe nach Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdüner benutzen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### Erste Hilfe nach Augenkontakt

Kontaktlinsen, falls vorhanden, entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Erste Hilfe nach Verschlucken

Sofort Mund mit Wasser ausspülen und Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

#### Hinweise für den Arzt

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen besteht die Gefahr des Eindringens in die Lunge.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Trockenlöschpulver, Sprühwasser.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser und Erdreich müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Die flächenmäßige Ausdehnung des Produktes ist durch Ölsperren oder Eindeichen zu verhindern.

#### Verfahren zur Reinigung

Verschüttetes oder ausgelaufenes Material ist mit nichtbrennbaren, absorbierenden Mitteln (Sand, Erde, Kieselgur) aufzunehmen und in Behältern zu sammeln. Wie unter Kapitel 13 beschrieben entsorgen.

**Post Red 5**

Druckdatum : 11.06.2008

Seite 3 von 6

**7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Lösemittelbeständige Geräte verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Lagerung**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Lösungsmittelbeständigen, dichten Fußboden vorsehen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Oxidationsmittel aufbewahren.

Lagerklasse : 10

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

**Expositionsgrenzwerte**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
111-76-2	2-Butoxy-ethanol	20	98		4(II)	
107-21-1	Ethandiol	10	26		2(I)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Grenzwert	Parameter	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
111-76-2	2-Butoxyethanol	100 mg/l	Butoxyessigsäure	U	c

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Atemschutz**

Liegt die Lösungsmittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW), so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

**Handschutz**

undurchlässige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: > 120 min

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Körperschutz**

nicht zutreffend

## Post Red 5

Druckdatum : 11.06.2008

Seite 4 von 6

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**  
nicht zutreffend

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand :           flüssig  
Farbe :                       schwarz  
Geruch :                     charakteristisch

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Prüfnorm
pH-Wert (bei 25 °C) :	2,3
<b>Zustandsänderungen</b>	
Schmelztemperatur :	nicht bestimmt
Siedepunkt :	nicht bestimmt
Flammpunkt :	> 62 °C
<b>Entzündlichkeit</b>	
Feststoff :	nicht anwendbar
untere Explosionsgrenze :	nicht bestimmt
obere Explosionsgrenze :	nicht bestimmt
Dampfdruck :	nicht bestimmt
Dichte :	1,11 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit : (bei 20 °C)	mischbar
Dyn. Viskosität : (bei 32 °C)	7 mPa·s

#### Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur  
Feststoff :                       nicht anwendbar  
Zündtemperatur :               nicht anwendbar

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### **Zu vermeidende Bedingungen**

Stabil unter normalen Bedingungen..

#### **Zu vermeidende Stoffe**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

#### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11. Toxikologische Angaben

#### Toxikologische Prüfungen

##### **Akute Toxizität**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Ethandiol :

LD50/oral/Ratte: 4700 mg/kg. Empirische Daten zur Wirkung am Menschen: LDLo: 786 mg/kg.

Wiederholte Aufnahme kann zentrales Nervensystem, Leber, Nieren und Blut schädigen.

(Literaturwert )

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol :

## Post Red 5

Druckdatum : 11.06.2008

Seite 5 von 6

LD50/oral/Ratte: 5660 mg/kg, LD50/dermal/Kaninchen: 4120 mg/kg. Empirische Daten zur Wirkung am Menschen: Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen., Leber- und Nierenschäden. (Literaturwert )

Milchsäure:

LD50/oral/Ratte: 3730 mg/kg, LD50/dermal/Ratte: > 7940 mg/kg (Literaturwert )

### **Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine bekannt.

### **Ätzende und reizende Wirkungen**

nicht bestimmt

### **Sensibilisierende Wirkungen**

nicht bestimmt

### **Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

nicht bestimmt

### **Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

nicht bestimmt

## 12. Umweltspezifische Angaben

### **Ökotoxizität**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Diethylenglycol:

Akute Fischtoxizität: LC50 (96h) Onchorhynchus mykiss > 18500 mg/l, Daphnientoxizität: EC50 Daphnia magna > 10000 mg/l/24h, Bakterien-Toxizität: EC0 Pseudomonas putida > 8000 mg/l/16h, Algentoxizität: Scenedesmus quadricauda IC0: >2700 mg/l/7d (Literaturwert )

Ethandiol :

Akute Fischtoxizität: LC50 (96h) Gambusia affinis > 32000 mg/l, LC50/48h: Leuciscus idus >10000mg/l; Daphnientoxizität: EC50 Daphnia magna > 74000 mg/l/24h, Bakterien-Toxizität: EC0 Pseudomonas putida > 10000 mg/l/16h (Literaturwert )

### **Mobilität**

nicht bestimmt

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

nicht bestimmt

### **Bioakkumulationspotential**

nicht bestimmt

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### **Empfehlung**

Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

### **Abfallschlüssel Produkt**

080312 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Druckfarben; Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

### **Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## Post Red 5

Druckdatum : 11.06.2008

Seite 6 von 6

### 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

#### Kennzeichnung

Gefahrenbezeichnung : Xi - Reizend

#### **R-Sätze**

- 38 Reizt die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.

#### **S-Sätze**

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend  
Status : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### **Zusätzliche Hinweise**

Deutschland  
Betriebssicherheitsverordnung.

### 16. Sonstige Angaben

#### **Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
38 Reizt die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
52 Schädlich für Wasserorganismen.  
53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### **Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten Anwendungszweck zu verwenden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

n.a. = nicht anwendbar  
n.b. = nicht bestimmt  
k.D.v. = Keine Daten verfügbar.

#### **Änderungen**

Geänderte Kapitel gegenüber der vorangehenden Ausgabe: 8

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*